Produktbereich 06

**- Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe -**

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Produktbereich 06
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -**

Verantwortliche Person(en): Herr EB Birmanns

Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 3 Teilhaushalt(e):

06 10 Kinder in Tagesbetreuung
06 20 Kinder und Jugendarbeit
06 30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	32,43	-234,17	-257,78	6,34	19,50
2009	33,94	-232,34	-257,13	6,59	17,14
2010	29,78	-301,35	-325,65	7,38	20,00
2011	29,58	-312,42	-332,17	7,38	20,48
2012	36,35	-278,89	-321,25	7,81	20,61
2013	37,17	-289,03	-336,84	8,09	21,23
2014	36,53	-297,78	-343,55	7,86	21,30
2015	35,40	-353,49	-403,98	8,29	22,98
2016	36,61	-346,81	-405,00	7,76	21,21
2017	35,30	-348,99	-407,54	7,26	20,56
2018	35,21	-354,58	-414,70	7,25	20,58
2019	34,95	-359,15	-417,96	7,14	20,42
2020	34,70	-359,56	-417,41	6,95	20,04
2021	34,56	-361,94	-419,78	6,85	19,82

Allgemeine Informationen:

Die Situation von Familien hat sich verändert. Der Wunsch oder auch die Notwendigkeit Erwerbstätigkeit und Kinder gut zu kombinieren, spielt eine zunehmend größere Rolle im Alltag von Familien. Der Bedarf von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten stellt sich immer früher nach der Geburt eines Kindes ein und wird auch für Schulkinder deutlich über das bestehende Angebot hinaus angefragt.

Das **Kinderförderungsgesetz (KiföG)**, als ein zentraler Baustein beim Ausbau der Kindertagesbetreuung, sieht ab dem 01. August 2013 den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebens-

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

jahr vor. In Absprache mit den Trägern müssen die Platzangebote in den Einrichtungen an die Bedarfe der Familien in Würselen angepasst werden. Es zeichnet sich über den seitens der Landesregierung zunächst erwarteten Betreuungsbedarf von 35 % für unter dreijährige Kinder bereits jetzt eine höhere Nachfrage ab. Damit werden weitere Ausbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeplätzen erforderlich. Im Bereich der Tagespflege sind alle Zahlungen an die Tagesmütter so zu gestalten, dass von den Eltern keine Zahlungen an die Tagesmütter mehr erhoben werden.

Im Bereich der erzieherischen Kinder- und Familienhilfe gelingt es, durch die Umsetzung, der auch vom Bund und Land gewollten, veränderten Zielrichtung, möglichst frühzeitige Unterstützungsmöglichkeiten für Familien anzubieten, zunehmend besser in der Öffentlichkeit als helfende Institution wahrgenommen und vorzeitig angefragt zu werden.

Die präventiven Angebote in der Stadt Würselen werden gut von den Eltern angenommen und 2015 weiter ausgebaut.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung konnten die Ausgaben insgesamt seit 2011 auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Einerseits steigen zwar die Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, insbesondere im ambulanten Bereich stetig an. Eine der Ursachen hierfür ist die zunehmende Anzahl von Schulbegleitungen, die im Rahmen der Inklusion eingesetzt werden. Andererseits konnten die Ausgaben im ambulanten und stationären Bereich der Hilfen zur Erziehung reduziert werden.

Eine weitere Herausforderung in der Jugendhilfe ist die steigende Anzahl von Zuwandern im Rahmen des Asylverfahrens. Die finanziellen Aufwendungen für die erzieherischen Hilfen der unbegleiteten Flüchtlingen werden zwar durch das Landesjugendamt, bzw. die Bezirksregierung Köln erstattet; die Abwicklung der Hilfe obliegt jedoch dem örtlichen Jugendamt. Die zunehmend größer werdende Gruppe von Schwangeren und Müttern mit Kindern, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, stellt die Jugendhilfe vor neue Aufgaben, die es zu lösen gilt.

Am 01. Januar 2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz steht insbesondere für umfassende Verbesserungen im Kinderschutz in Deutschland. Es schafft die rechtliche Grundlage dafür, leicht zugängliche Hilfeangebote für Familien vor und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren des Kindes flächendeckend und auf einem hohen Niveau einzuführen, beziehungsweise zu verstetigen

Das Bundesfamilienministerium stärkt mit der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen seit dem 01. Juli 2012 vier Jahre lang den Aus- und Aufbau von Netzwerken Frühe Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen in den Ländern und Kommunen. Hierfür stellte der Bund im Jahr 2012 30 Millionen Euro, im Jahr 2013 stellt er 45 Millionen Euro und in den Jahren 2014 und 2015 jeweils 51 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel werden in der Stadt Würselen für den Einsatz eines Städteregionalen Familienhebammenpools und für das Projekt "Wellcome" (Praktische unterstützende Familienhilfe nach der Geburt, durch Ehrenamtler), eingesetzt.

Teilergebnishaushalt 2016 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.221.407,86	3.978.415,28	4.261.880	4.470.500	4.928.600	5.010.000	5.062.900	5.154.400	5.162.000	5.090.700	5.092.300
03	+ Sonstige Transfererträge	312.193,16	336.904,16	267.300	267.300	267.300	277.300	277.300	277.300	277.300	277.300	277.300
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.253.539,00	1.159.558,00	1.234.400	1.131.100	1.260.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	673.153,81	514.005,98	690.300	699.500	626.000	826.000	826.000	826.000	826.000	826.000	826.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.963,02	15.445,93	2.250	2.260	438.200	437.900	200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.474.256,85	6.004.329,35	6.456.130	6.570.660	7.520.900	7.796.000	7.411.200	7.502.500	7.510.100	7.438.800	7.439.600
11	- Personalaufwendungen	-2.879.268,53	-3.230.936,96	-3.529.800	-3.643.070	-3.832.050	-4.122.600	-4.197.800	-4.213.300	-4.276.900	-4.242.300	-4.242.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-651.079,72	-958.599,01	-1.001.450	-1.023.730	-1.516.570	-1.218.800	-786.800	-789.000	-792.100	-796.000	-801.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-156.706,86	-138.977,49	-83.150	-112.400	-152.700	-181.500	-174.800	-161.400	-153.100	-150.000	-146.000
15	- Transferaufwendungen	-11.770.621,40	-12.108.870,14	-12.719.850	-13.168.500	-15.648.750	-15.784.200	-15.883.200	-16.139.700	-16.266.600	-16.245.200	-16.337.500
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-38.247,24	-79.203,20	-36.350	-37.150	-35.500	-43.900	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.695.924,75	-16.516.586,80	-17.370.600	-17.984.850	-21.185.570	-21.351.000	-21.079.400	-21.340.100	-21.525.400	-21.470.200	-21.563.700
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-10.221.667,90	-10.512.257,45	-10.914.470	-11.414.190	-13.664.670	-13.555.000	-13.668.200	-13.837.600	-14.015.300	-14.031.400	-14.124.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-10.221.667,90	-10.512.257,45	-10.914.470	-11.414.190	-13.664.670	-13.555.000	-13.668.200	-13.837.600	-14.015.300	-14.031.400	-14.124.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2016 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-10.221.667,90	-10.512.257,45	-10.914.470	-11.414.190	-13.664.670	-13.555.000	-13.668.200	-13.837.600	-14.015.300	-14.031.400	-14.124.100
27	+ Erträge interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-10.221.667,90	-10.512.257,45	-10.914.470	-11.414.190	-13.664.670	-13.555.000	-13.668.200	-13.837.600	-14.015.300	-14.031.400	-14.124.100

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 06 10
- Kinder in Tagesbetreuung -**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 10	Kinder in Tagesbetreuung
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3	Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
06 10 01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
06 10 02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
06 10 03	Tagespflege

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	50,48	-93,13	-143,90	5,39	10,60
2009	41,44	-96,50	-151,79	5,64	9,68
2010	50,67	-103,38	-160,04	6,13	9,77
2011	49,68	-110,96	-168,08	6,16	10,18
2012	58,39	-96,50	-173,05	6,64	10,91
2013	58,02	-105,00	-186,73	6,86	11,54
2014	56,57	-111,73	-191,24	6,67	11,68
2015	55,19	-129,47	-218,41	6,82	12,13
2016	54,76	-132,51	-219,64	6,22	11,35
2017	54,73	-134,16	-221,42	6,18	11,30
2018	54,50	-137,40	-226,19	6,19	11,36
2019	54,15	-139,52	-227,74	6,10	11,26
2020	54,03	-138,61	-225,93	5,93	10,97
2021	53,93	-139,20	-226,57	5,84	10,83

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Tages- einrichtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Anzahl Kinder	Anzahl kirchlicher Tagesein- richtungen	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	4	13	310	310	7	18	430
2007	4	13	310	309	7	18	430
2008	4	13	310	310	7	18	430
2009	4	13	308	308	7	18	405
2010	4	13	300	300	7	16	360
2011	4	13	307	307	7	18	393
2012	4	14	299	299	7	18	390
2013	4	14	300	300	7	18	385
2014	4	14	300	300	7	18	394
2015	4	14	300	300	7	18	394

Leistungs- mengen	Anzahl Tageseinrich- tungen Armer Träger	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze	Waldorf Kindergar- ten	Anzahl Gruppen	Anzahl Plätze
2006	8	27	545	1	2	35
2007	8	27	545	1	2	35
2008	7	26	460	1	2	35
2009	7	26	460	1	2	35
2010	7	26	495	1	2	35
2011	7	26	499	1	2	37
2012	7	26	497	1	2	35
2013	7	26	460	1	2	35
2014	7	27	480	1	2	35
2015	7	27	480	1	2	35

Kennzahl	Betreuungsquote der unter 3jährigen
2009	20 %
2010	25 %
2011	30 %
2012	35 %
2013	35 %
2014	35 %
2015	35 %

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 10 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 bis 3 Jahren
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

Produktbeschreibung:	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder von 0 bis 3 Jahren.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Planung eines bedarfsgerechten Ausbaus von Betreuungsplätzen
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Kindertageseinrichtungen • Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- geseinrichtungen	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tageseinrichtun- gen, gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tageseinrich- tungen ge- messen an der Altersklasse in %
2009	92	12,6	10,0
2010	109	16,7	11,5
2011	178	21,2	19,4
2012	198	24,7	20,3
2013	194	24,7	23,3
2014	188	24,7	21,1
2015	188	24,7	20,7

Produkt:	06 10 02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 3 bis 6 Jahren
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

Produktbeschreibung:	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Einrichtung in freier Trägerschaft für Kinder von 3 bis 6 Jahren
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Kindertageseinrichtungen • Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen
-------------------------------	--

Leistungs- mengen/ Kennzahlen	Anzahl Plätze für 3- 6jährige in Tages- einrichtungen	Betreuungsquote in %
2009	1.101	98,8
2010	1.070	99,8
2011	1.007	100
2012	1.008	98,7
2013	984	100
2014	972	100
2015	972	100

Produkt:	06 10 03 Tagespflege
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

Produktbeschreibung:	Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Gewinnung und Qualifizierung von Tagesmüttern
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren • Erziehungsberechtigte • Tagespflegestellen
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen / Kennzahlen	Anzahl Plätze für u.3jährige in Ta- gespflege	Bedarfsquote der u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %	Erreichte Quote von u. 3jährigen in Tagespflege gemessen an der Altersklasse in %
2009	96	7,4	10,5
2010	81	8,2	8,5
2011	74	8,8	9,4
2012	83	10,4	10,6
2013	86	10,3	
2014	88		
2015	89		

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilstellenplan 2016

Teilhaushalt Bea m t e			Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung			0,000

Teilhaushalt Bes ch ä f t i g t e	EG 14	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 5	EG 1	Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung	0,125	0,200	0,150	0,641	0,500	1,107	1,000	1,604	5,327

Teilhaushalt Bes ch ä f t i g t e	EG S 3	EG S 4	EG S 6	EG S 13	EG S 15	Gesamt- zahl
06.10 - Kindertagesbetreuung TVÖD SED (Sozial- und Er- ziehungsdienst)	9,008	1,000	26,929	2,821	1,000	40,758

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0610 Kinder in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	3.161.391,86	3.900.341,92	4.208.430	4.399.850	4.860.850	4.926.200	4.994.600	5.087.900	5.095.500	5.024.200	5.025.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.253.539,00	1.159.558,00	1.234.400	1.131.100	1.260.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	35.291,44	40.819,62	36.300	47.500	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.043,89	3.417,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.461.266,19	5.104.136,68	5.479.130	5.578.450	6.195.650	6.245.000	6.313.400	6.406.700	6.414.300	6.343.000	6.343.800
11	- Personalaufwendungen	-1.638.357,46	-1.861.950,08	-2.092.300	-2.178.880	-2.304.550	-2.455.100	-2.525.200	-2.570.800	-2.607.800	-2.573.200	-2.573.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.642,96	-236.084,87	-234.400	-257.180	-287.270	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-91.597,94	-102.017,91	-50.350	-78.400	-117.200	-146.500	-146.100	-135.100	-127.600	-126.000	-124.800
15	- Transferaufwendungen	-6.187.646,30	-6.522.648,08	-7.051.350	-7.330.550	-8.474.900	-8.549.500	-8.618.800	-8.804.400	-8.864.900	-8.794.400	-8.819.400
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-18.393,30	-18.690,70	-15.750	-16.350	-16.800	-24.200	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.155.637,96	-8.741.391,64	-9.444.150	-9.861.360	-11.200.720	-11.401.200	-11.534.000	-11.753.200	-11.843.200	-11.736.500	-11.760.300
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-3.694.371,77	-3.637.254,96	-3.965.020	-4.282.910	-5.005.070	-5.156.200	-5.220.600	-5.346.500	-5.428.900	-5.393.500	-5.416.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-3.694.371,77	-3.637.254,96	-3.965.020	-4.282.910	-5.005.070	-5.156.200	-5.220.600	-5.346.500	-5.428.900	-5.393.500	-5.416.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0610 Kinder in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-3.694.371,77	-3.637.254,96	-3.965.020	-4.282.910	-5.005.070	-5.156.200	-5.220.600	-5.346.500	-5.428.900	-5.393.500	-5.416.500
27	+ Erträge interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-3.694.371,77	-3.637.254,96	-3.965.020	-4.282.910	-5.005.070	-5.156.200	-5.220.600	-5.346.500	-5.428.900	-5.393.500	-5.416.500

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

Teilhaushalt 06 20 - Kinder- und Jugendarbeit -			
Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	06 20	Kinder- und Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3		Verantwortliche Person(en): Herr Zierden	

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 3 Produkt(e):	
06 20 01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
06 20 02	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
06 20 03	Spiel- und Bolzplätze

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaushalt in %
	(In welchem Verhältnis werden Produktaufwendungen durch Produkterträge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finanzierung der Aufgaben zusätzlich zum Produktertrag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müssen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamterträgen wird durch den Produktertrag erwirtschaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtaufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	8,77	-22,40	-7,44	0,08	1,37
2009	5,41	-27,74	-9,79	0,09	1,43
2010	6,39	-22,26	-3,79	0,09	1,11
2011	5,12	-25,97	-3,87	0,08	1,26
2012	9,46	-20,91	-3,26	0,11	1,09
2013	5,99	-23,97	-3,69	0,07	1,18
2014	7,80	-22,47	-4,08	0,09	1,11
2015	37,76	-21,57	-3,90	0,56	1,46
2016	47,79	-14,65	-3,66	0,52	1,09
2017	10,97	-14,29	-2,78	0,07	0,61
2018	9,89	-15,57	-3,88	0,06	0,65
2019	9,85	-15,65	-3,88	0,06	0,64
2020	9,85	-15,63	-3,88	0,06	0,63
2021	9,88	-15,59	-3,88	0,06	0,62

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 20 01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Förderung und Betrieb von offenen Jugendeinrichtungen
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Vernetzung der Angebote städtischer Jugendarbeit und der Jugendarbeit freier Träger
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von offenen Einrichtungen in freier Trägerschaft
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Jugendein- richtungen
2006	3
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	2
2012	2
2013	2
2014	2
2015	2

Produkt:	06 20 02 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Entwicklung und Förderung von Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche außerhalb von offenen Jugendeinrichtungen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Durchführung von Angeboten für Jugendlichen an öffentlichen Treffpunkten. Vermittlung bei Nutzungskonflikten zwischen Jugendlichen und Anwohnern im öffentlichen Raum.
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl städt. Ferienmaßnahmen
2006	3
2007	3
2008	3
2009	3
2010	3
2011	4
2012	5
2013	10
2014	10
2015	10

Produkt:	06 20 03 Spiel- und Bolzplätze
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Frau Willeke

<u>Produktbeschreibung:</u>	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Attraktive, naturnahe Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze. Planung von Spiel- und Aufenthaltsorten außerhalb von Spielplätzen.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder von 0 bis 12 Jahren • Jugendliche von 12 bis 17 Jahre • Eltern
-------------------------------	---

Kennzahlen	Anteil je Spielplatz für Neuanschaffungen in €
2010	716
2011	1.446
2012	1.142
2013	1.000
2014	1.000
2015	1.000

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

Leistungs- mengen	Anzahl Kinderspiel- und Bolzplätze	Ansatz für Neuanschaffungen in €
2010	34	24.348
2011	34	49.160
2012	34	38.820
2013	30	30.000
2014	30	30.000
2015	30	30.000
2016		

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2016

Teilhaushalt Bea m t e			Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit			0,000

Teilhaushalt Bes ch ä f t i g t e	EG 14	EG 12	EG 11	EG 8	Gesamt- zahl
06.20 - Kinder, Jugendarbeit	0,125	0,800	0,150	0,159	1,234

Teilhaushalt Bes ch ä f t i g t e	EG S 12	Gesamt- zahl
06.20 - Kinder-, Jugendarbeit	4,269	4,269

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0620 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	60.016,00	78.073,36	53.450	70.650	67.750	83.800	68.300	66.500	66.500	66.500	66.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	996,40	1.160,90	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.338,00	3.062,30	2.250	2.260	438.200	437.900	200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	63.350,40	82.296,56	57.700	72.910	505.950	521.700	68.500	66.500	66.500	66.500	66.500
11	- Personalaufwendungen	-268.826,50	-293.788,34	-332.200	-281.630	-277.300	-311.000	-347.700	-328.100	-330.900	-330.900	-330.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-355.082,58	-405.014,96	-444.000	-450.200	-865.500	-630.000	-195.000	-196.000	-197.000	-198.000	-199.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.884,92	-36.959,58	-32.800	-34.000	-35.500	-35.000	-28.700	-26.300	-25.500	-24.000	-21.200
15	- Transferaufwendungen	-129.455,27	-122.780,94	-139.250	-156.250	-150.750	-164.300	-130.100	-150.900	-150.900	-150.900	-150.900
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-11.721,66	-11.745,01	-14.500	-12.150	-10.850	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-829.970,93	-870.288,83	-962.750	-934.230	-1.339.900	-1.151.500	-712.700	-712.500	-715.500	-715.000	-713.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-766.620,53	-787.992,27	-905.050	-861.320	-833.950	-629.800	-644.200	-646.000	-649.000	-648.500	-646.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der ffd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-766.620,53	-787.992,27	-905.050	-861.320	-833.950	-629.800	-644.200	-646.000	-649.000	-648.500	-646.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0620 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-766.620,53	-787.992,27	-905.050	-861.320	-833.950	-629.800	-644.200	-646.000	-649.000	-648.500	-646.700
27	+ Erträge interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-766.620,53	-787.992,27	-905.050	-861.320	-833.950	-629.800	-644.200	-646.000	-649.000	-648.500	-646.700

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 06 30
- Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06 30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3		Verantwortliche Person(en): Herr Zierden

Produktinformation/en

Der Teilhaushalt umfasst 9 Produkt(e):

06 30 01	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
06 30 02	Familiengerichtshilfe
06 30 03	Jugendgerichtshilfe
06 30 04	Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit
06 30 05	Inobhutnahme
06 30 06	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
06 30 07	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
06 30 08	Amtsvormundschaften/-pflgschaften und Beistandschaften
06 30 09	Unterhaltsvorschuss

Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt

	Aufwandsdeckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamthaus- halt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben/zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
2008	11,12	-118,63	-106,44	0,84	7,54
2009	12,58	-108,10	-95,56	0,86	6,03
2010	10,26	-175,65	-161,82	1,16	9,12
2011	10,36	-175,49	-160,22	1,14	9,04
2012	11,85	-161,49	-144,95	1,06	8,62
2013	13,20	-160,07	-146,42	1,15	8,51
2014	12,79	-163,57	-148,23	1,10	8,52
2015	9,48	-202,44	-181,68	0,91	9,39
2016	11,70	-199,66	-181,70	1,03	8,76
2017	11,65	-200,54	-183,34	1,01	8,65
2018	11,60	-201,61	-184,63	0,99	8,58
2019	11,48	-203,98	-186,34	0,98	8,52
2020	11,41	-205,32	-187,60	0,96	8,43
2021	11,32	-207,16	-189,33	0,95	8,37

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 01 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden unterstützende Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten, die auf die Bedürfnisse, Interessen und Fragestellungen von Eltern und Kindern in unterschiedlichen Zusammenhängen, Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Allgemeine Aufklärung und Wissensvermittlung über das Leistungsangebot der Jugendhilfe, insbesondere auch in Bezug auf präventive erzieherische Angebote im Jugendamt, in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Freizeiteinrichtungen. Bedarfsorientierte Unterstützung von Eltern/Sorgeberechtigten um Erziehungskompetenz zu stärken. Fachkompetente Beratung und Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, um soziale Kompetenzen auszubauen. Durch Angebote aus dem Spektrum der "Frühen Hilfen" (Babybesuchsdienst etc.) werden frühzeitig Hilfebedarfe erkannt, Selbsthilfekräfte gestärkt und notwendige, kostenintensive Hilfen zur Erziehung vermieden.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Eltern, andere Sorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, Stief- und Großeltern und Pflegepersonen, die Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung wünschen oder die aufgrund einer besonderen Themenstellung zur Inanspruchnahme der Angebote angeregt werden sollen.
-------------------------------	--

Kennzahlen	Kosten je Fall gemeinsame Unter- bringung von Eltern und Kind
2006	30.087
2007	58.073
2008	52.605
2009	86.159
2010	90.184
2011	21.531
2012	70.435
2013	91.889

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kind nach § 19 KJHG	Ausgaben gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kind in €
2006	0,3	9.026
2007	1,0	58.073
2008	2,8	147.293
2009	2,6	224.014
2010	2,6	234.477
2011	0,2	21.531
2012	1,5	105.652
2013	2,1	192.967
2014		202.000

Produkt:	06 30 02 Familiengerichtshilfe
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Das Jugendamt unterstützt das Familiengericht bei allen Maßnahmen, welche die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes ist an Verfahren zu Sorgerechtsregelungen, Umgangsregelungen und zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls beteiligt. Im Rahmen der Beteiligung sind aussagekräftige Berichte zu erstellen. Das Jugendamt ist verpflichtet, das Familiengericht selbsttätig einzuschalten, wenn dies seiner Meinung nach zur Abwendung einer Gefährdung des Wohls des Kindes oder des Jugendlichen erforderlich ist.
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	Förderung und Unterstützung der außergerichtlichen Konfliktregelung zum Wohle des Kindes und Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen im Familiengerichtsverfahren unter Wahrung der Kinderinteressen Steigerung der einvernehmlichen Lösungen in Familienrechtsverfahren um 10 % zur Vermeidung kostenintensiver Folgemaßnahmen. Steigerung der außergerichtlichen Regelungen durch Beratung im Jugendamt zur Vermeidung von Familiengerichtsverfahren.
-----------------------------	--

Zielgruppe(n) Produkt:	Personensorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche sowie sonstige beteiligte Personen im Familien- und Vormundschaftsgerichtsverfahren.
-------------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 03 Jugendgerichtshilfe
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Beratung und Begleitung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, deren Erziehungsberechtigten und andere Bezugssysteme vor, während und nach einem Strafverfahren. Mitwirkung in jugendrichterlichen Verfahren.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	<p>Ziel ist es, im gesamten Verfahren alle relevanten pädagogischen und sozialen Gesichtspunkte zu benennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, auf deren Grundlage das Gericht und die Staatsanwaltschaft adäquate und erzieherisch sinnvolle Sanktionsmöglichkeiten finden kann, um straffälliges Verhalten dauerhaft zu verhindern.</p> <p>Ein weiteres Ziel ist es, durch das Angebot von präventiven Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern Straftaten zu verhindern (Anti-Gewalt-Training; Soziale Trainingskurse etc.)</p>
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jahren • Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugssysteme • Weitere Beteiligte im Strafverfahren (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Haftanstalten, Träger ambulanter Maßnahmen)
-------------------------------	---

Leistungsmengen/ Kennzahlen	Kosten je Fall Betreuungshilfe in €	Anzahl junger Men- schen, die Betreu- ungshilfe erhalten haben	Ausgaben Betreu- ungshilfe in €
2007	544	2	1.088
2008	1.626	2	3.251
2009	1.847	3	5.541
2010	1.024	4	4.096
2011	2.513	2	5.025
2012	967	5	4.843
2013	897	7	6.279
2014			7.000
2015			7.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 04 Jugendsozialarbeit inkl. Schulsozialarbeit
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Herr Zierden

Produktbeschreibung:	Leistungen des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, berufsvorbereitende Angebote sowie Sozialarbeit an Schulen.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	<p>Deckung des notwendigen Bedarfs an Hilfen für junge Menschen und ihren Familien in einwandfreier Qualität und möglichst kostengünstig.</p> <p>Durchführung von Maßnahmen für Schulverweigerer in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (Trainingskurse, Schulmüdenprogramm).</p>
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Junge Menschen im Alter von 0 bis 27 Jahren • Erziehungsberechtigte • Schulen • Träger von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche • Träger von berufsbildenden Maßnahmen bzw. Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche
-------------------------------	---

Produkt:	06 30 05 Inobhutnahme
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Die Inobhutnahme eines Kindes oder eines Jugendlichen ist die vorläufige Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung der Jugendhilfe, zur Abwendung einer akuten Situation von Kindeswohlgefährdung. Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche begründet darum bittet.
-----------------------------	---

Zielsetzung Produkt:	<p>Sozialpädagogische Schutzmaßnahme zur schnellen Intervention und zur sofortigen Abwehr drohender Gefahr für das Kindeswohl. Die vorläufige Unterbringung bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung dient zur Sicherstellung der materiellen und emotionalen Grundversorgung, Pflege und Beaufsichtigung.</p> <p>Die Inobhutnahme dient als Klärungshilfe in Bezug auf den weite-</p>
-----------------------------	--

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016
Mittelfristige Planung bis 2021**

	ren Hilfebedarf.
--	------------------

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche, bei denen eine dringende Gefahr für ihr leibliches, seelisches oder körperliches Wohl besteht • Kinder und Jugendliche, die um Obhut bitten • ausländische Kinder und Jugendliche, die unbegleitet in Deutschland sind und sich kein Personensorgeberechtigter im Inland aufhält
-------------------------------	--

Produkt:	06 30 06 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Hilfen zur Erziehung sichern das Recht von Kindern auf Erziehung in ihrer Familie. Sie beinhalten intensive Beratung, Förderung und Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten zur Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen.</p> <p>Die Hilfen zur Erziehung umfassen ein breites Spektrum an individuellen Maßnahmen, die sowohl ambulant als auch teilstationär erbracht werden. Sie unterstützen Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe und stärken ihre Erziehungskompetenz.</p>
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<p>Deckung des vorhandenen Bedarfs an unterstützenden und ergänzenden Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in einwandfreier Qualität und möglichst kostengünstig.</p> <p>Eltern und andere Sorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt werden, ihrer Elternverantwortung gerecht zu werden.</p> <p>Vorrangiges Ziel ist es, den Verbleib der Kinder in der Herkunftsfamilie sicherzustellen, weshalb ambulante Hilfen grundsätzlich Vorrang vor stationären Hilfen haben. Familiäre Ressourcen werden mobilisiert und aktiviert und es wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Es wird angestrebt, die stationären Heimunterbringungen (§ 34 und § 41 in Verb. mit § 34 KJHG) zu senken</p>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche, Stief- und Großeltern, sowie Pflegepersonen, die einer intensiven individuellen sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen
-------------------------------	--

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Kennzahlen	Anteil der stationären Heimunterbringungen an allen Hilfen zur Erziehung in %	Anteil der stationären Heimunterbringungen der Jungen Volljährigen an allen Hilfen zur Erziehung für Volljährige in %
2006	15,62	
2007	14,15	54,71
2008	12,86	43,77
2009	12,34	21,50
2010	12,20	22,09
2011	9,22	23,27
2012	7,46	18,30
2013	7,14	5,19

Kennzahlen	Kosten je Fall therapeutische Leistungen u. kinderpsycho. Gutachten in €	Kosten je Fall sonstige Leistungen in €	Kosten je Fall soziale Gruppenarbeit in €	Kosten je Fall Erziehungsbeistandschaften in €	Kosten je Fall sozialpädagogische Familienhilfe in €
2006	4.385	6.713	14.124	7.044	8.019
2007	3.880	4.309	24.973	4.697	6.260
2008	6.800	6.462	20.968	7.167	4.006
2009	4.502	5.399	14.193	5.580	3.434
2010	4.544	5.650	15.477	4.193	3.472
2011	5.119	6.237	11.043	5.657	3.168
2012	4.113	4.969	8.589	4.761	2.102
2013	3.096	5.020	6.005	4.601	2.042

Kennzahlen	Kosten je Fall Erziehung in einer Tagesgruppe in €	Kosten je Fall Vollzeitpflege in Familien in €	Kosten je Fall Heimerziehung sonstige betreute Wohnform in €	Kosten je Fall intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in €	Kosten je Fall Hilfe für junge Volljährige in €	Kosten je Fall vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendl. in €
2006	14.446	9.662	54.632	22.740	23.887	32.298
2007	26.777	11.241	46.399	19.599	24.705	34.120
2008	26.853	11.472	50.240	17.720	29.466	16.155
2009	25.140	11.801	53.198	29.558	24.742	19.818
2010	27.525	13.484	57.308	77.140	16.948	25.814
2011	29.429	13.020	60.147	0	13.562	16.660
2012	34.172	12.698	66.821	33.386	19.811	9.181
2013	20.494	13.211	62.678	35.490	19.163	22.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungsmengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) therapeutische Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten nach § 27 KJHG	Ausgaben therapeutische Leistungen und kinderpsycholog. Gutachten	Fälle (Jahresdurchschnitt) sonstige Leistungen nach § 27,2 KJHG	Ausgaben sonstige Leistungen	Fälle (Jahresdurchschnitt) soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG
		in €		in €	in €
2006	7,3	32.014	17,4	116.802	2,1
2007	10,8	41.903	39,3	169.326	2,5
2008	13,3	90.441	57,9	374.154	2,6
2009	13,4	60.323	79,3	428.132	3,8
2010	15,1	68.612	91,5	516.968	3,2
2011	8,1	41.467	92,9	579.447	4,6
2012	7,3	30.023	92,6	464.098	4,3
2013	11,4	35.291	90,3	453.331	3,9
2014		30.000		470.000	

Leistungsmengen	Ausgaben soziale Gruppenarbeit	Fälle (Jahresdurchschnitt) Erziehungsbeistandschaft nach § 30 KJHG	Ausgaben Erziehungsbeistandschaft	Fälle (Jahresdurchschnitt) sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 KJHG	Ausgaben sozialpädagogische Familienhilfe
	in €		in €		in €
2006	29.661	11,7	82.416	34,0	272.634
2007	62.432	11,0	51.663	35,1	219.710
2008	54.518	13,3	95.320	44,0	176.251
2009	53.933	8,9	49.664	64,5	221.510
2010	49.526	8,1	33.960	69,6	241.620
2011	50.798	6,6	37.338	57,8	183.089
2012	36.931	6,8	32.375	50,2	105.543
2013	23.419	9,6	44.168	59,0	120.452
2014	30.000		36.000		105.000

Leistungsmengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 KJHG	Ausgaben Erziehung in einer Tagesgruppe	Fälle (Jahresdurchschnitt) Vollzeitpflege in Familien nach § 33 KJHG	Ausgaben Vollzeitpflege in Familien	Fälle (Jahresdurchschnitt) Heimerziehung sonst. betreute Wohnform nach § 34 KJHG
		in €		in €	
2006	14,3	206.572	48,1	464.752	25,0
2007	8,5	227.601	47,2	530.597	25,6
2008	6,4	171.860	47,2	541.487	27,7
2009	7,6	191.065	53,1	626.625	32,8
2010	8,4	231.211	61,4	827.934	35,8
2011	10,0	294.290	65,7	855.409	32,3
2012	6,0	205.034	76,8	975.178	26,7
2013	3,8	77.878	82,3	1.087.234	27,0
2014		181.800		1.050.400	

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Ausgaben Heimer- ziehung sonst. betreute Wohnform	Fälle (Jahres- durchschnitt) intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung nach § 35 KJHG	Ausgaben inten- sive sozialpäda- gogische Einzel- betreuung	Fälle (Jahres- durchschnitt) Hilfe für junge Volljährige nach § 41 KJHG	Ausgaben Hilfe für junge Voll- jährige
	in €		in €		in €
2006	1.365.810	0,2	4.548	11,8	281.861
2007	1.187.816	1,0	19.599	14,0	345.866
2008	1.391.655	2,5	44.299	9,8	288.771
2009	1.744.907	2,4	70.939	10,7	264.736
2010	2.051.634	0,4	30.856	17,2	268.934
2011	1.942.764	0,0	0	24,5	332.259
2012	1.784.114	0,7	23.370	23,3	461.603
2013	1.692.316	1,8	63.882	23,1	442.666
2014	1.735.000		40.000		470.000

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurch- schnitt) vorl. Maß- nahmen zum Schutz von Kin- dern/Jugendlichen nach §§ 42, 43 KJHG	Ausgaben vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kin- dern/Jugend- lichen
		in €
2006	1,6	51.677
2007	0,8	27.296
2008	2,2	35.541
2009	2,0	39.636
2010	5,8	149.722
2011	3,2	53.311
2012	2,4	22.035
2013	2,5	34.166
2014		25.250

Produkt:	06 30 07 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau van Heiss

Produktbeschreibung:	Bei den Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind alle stationären und ambulanten Leistungsformen analog zu den Hilfen zur Erziehung möglich, die zur Deckung des Eingliederungsbedarfs (gelingende soziale Integration) geeignet sind bzw. zur Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft der Anspruchsberechtigten beitragen. Ferner beinhaltet diese Hilfeform die lerntherapeutische Förderung bei bestehenden Teilleistungsstörungen (Legasthenie und Dyskalkulie). Die Überwindung von Benachteiligungen, die aus einer seelischen Behinderung
-----------------------------	---

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

	entstehen können oder bereits entstanden sind, steht dabei im Vordergrund.
--	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Gelingende soziale Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine seelische Behinderung haben oder von einer solchen bedroht sind. Anwendung eines standardisierten Verfahrens zur Feststellung der eingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Bei der Eingliederungshilfe gelten analoge Leistungsziele wie bei den Hilfen zur Erziehung.
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, in begründeten Einzelfällen auch darüber hinaus, jedoch max. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres), deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft deshalb beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.
-------------------------------	---

Kennzahlen	Kosten je Fall ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendliche	Kosten je Fall stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendliche
	in €	in €
2006	2.561	49.683
2007	2.898	40.807
2008	3.413	69.036
2009	2.952	72.786
2010	3.663	74.867
2011	3.235	66.025
2012	2.968	49.462
2013	3.624	72.386

Leistungs- mengen	Fälle (Jahresdurchschnitt) ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben ambulante Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €	Fälle (Jahresdurchschnitt) stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl.	Ausgaben stationäre Eingliederungshilfe für seel. behind. Kinder/Jugendl. in €
2006	44,9	114.999	3,6	178.860
2007	34,7	100.563	2,1	85.695
2008	49,3	168.262	2,6	179.493
2009	54,1	159.677	3,3	240.194
2010	39,8	145.770	4,7	351.876
2011	40,8	132.002	6,9	455.572
2012	53,8	130.000	9,3	460.000
2013	56,5	204.780	9,3	580.000
2014		160.000		460.000

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Produkt:	06 30 08 Amtsvormundschaften/-pflegschaften und Beistandschaft
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau Kreuzer

Produktbeschreibung:	Klärung der Vaterschaft und/oder Realisierung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen und jungen Menschen bis 21 Jahre. Wahrnehmung von Teilbereichen oder der gesamten elterlichen Sorge für Minderjährige kraft Gesetz oder per gerichtlichen Beschluss auf das Jugendamt.
-----------------------------	--

Zielsetzung Produkt:	Deckung des Bedarfs an Beratung und Unterstützung zu o.g. Themen für junge Menschen bis 21 Jahre und ihre betreuenden Elternteile. Aufbau und Pflege der persönlichen Beziehung zum Mündel sowie persönliche Förderung und Gewährleistung von Pflege und Erziehung von maximal 50 Mündel je Vollzeitstelle, in der Regel mit der Wahrnehmung eines monatlichen Besuchskontaktes.
-----------------------------	---

Zielgruppe(n) Produkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Elternteile, in dessen Obhut sich das Kind befindet oder junge Volljährige bis 21 Jahre • Minderjährige Mütter per Gesetz • Minderjährige, bei denen das Jugendamt per Beschluss oder Bestellung durch das Gericht Pfleger oder Vormund geworden ist.
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Fälle Bei- standschaften incl. Beratungen	Anzahl Fälle Vormundschaften
2009	319	57
2010	330	50
2011	314	52
2012	333	55
2013	340	53
2014	320	52
2015	320	52
2016	320	52

Produkt:	06 30 09 Unterhaltsvorschuss
Produktverantwortung:	Fachdienst 3.3, Frau Kreuzer

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Produktbeschreibung:</u>	Zahlung von Unterhaltsvorschuss an allein erziehende Elternteile für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, längstens 72 Monate.
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	Die finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden bei fehlenden, unzureichenden oder unregelmäßigen Unterhaltszahlungen.
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Junger Mensch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
-------------------------------	--

Leistungs- menge/ Kennzahl	Anzahl Fälle Unter- haltsleistungen	Kosten pro Fall in €	Heranziehungs- quote der unter- haltspflichtigen Elternteile in %
2009	248	131,00	26
2010	272	151,00	20
2011	264	154,00	22
2012	253	151,00	26
2013	261	149,00	19,5
2014	232	156,00	25
2015	245	160,00	23
2016	276	163,00	20

Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016 Mittelfristige Planung bis 2021

Teilstellenplan 2016

Teilhaushalt B e a m t e	A 10 gD	A 9 mD	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	2,641	1,000	3,641

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 14	EG 11	EG 9	EG 6	EG 5	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	0,125	1,550	1,000	0,063	0,500	3,238

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG S 11	EG S 12	EG S 14	EG S 17	Gesamt- zahl
06.30 - Familienhilfe ff.	1,100	1,385	9,547	1,000	13,032

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	312.193,16	336.904,16	267.300	267.300	267.300	277.300	277.300	277.300	277.300	277.300	277.300
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	636.865,97	472.025,46	652.000	652.000	552.000	752.000	752.000	752.000	752.000	752.000	752.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	581,13	8.966,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	949.640,26	817.896,11	919.300	919.300	819.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300
11	- Personalaufwendungen	-972.085,57	-1.075.198,54	-1.105.300	-1.182.560	-1.250.200	-1.356.500	-1.323.900	-1.314.400	-1.338.200	-1.338.200	-1.338.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.354,18	-317.499,18	-323.050	-316.350	-363.800	-362.900	-366.000	-367.100	-369.200	-372.100	-376.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-224,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.453.519,83	-5.463.441,12	-5.529.250	-5.681.700	-7.023.100	-7.070.400	-7.134.300	-7.184.400	-7.250.800	-7.299.900	-7.367.200
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-8.132,28	-48.767,49	-6.100	-8.650	-7.850	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.710.315,86	-6.904.906,33	-6.963.700	-7.189.260	-8.644.950	-8.798.300	-8.832.700	-8.874.400	-8.966.700	-9.018.700	-9.090.200
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-5.760.675,60	-6.087.010,22	-6.044.400	-6.269.960	-7.825.650	-7.769.000	-7.803.400	-7.845.100	-7.937.400	-7.989.400	-8.060.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-5.760.675,60	-6.087.010,22	-6.044.400	-6.269.960	-7.825.650	-7.769.000	-7.803.400	-7.845.100	-7.937.400	-7.989.400	-8.060.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2016 Produktgruppe 0630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.760.675,60	-6.087.010,22	-6.044.400	-6.269.960	-7.825.650	-7.769.000	-7.803.400	-7.845.100	-7.937.400	-7.989.400	-8.060.900
27	+ Erträge interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen interner Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-5.760.675,60	-6.087.010,22	-6.044.400	-6.269.960	-7.825.650	-7.769.000	-7.803.400	-7.845.100	-7.937.400	-7.989.400	-8.060.900